KONKLAVE DER FERNEN SCHREIBSTUBE

Inoffizielles Fan-Dossier · Anvil of War

Inoffizielles, nicht-kommerzielles Fan-Projekt. Nicht von Games Workshop autorisiert oder unterstützt.
Warhammer 40,000 und alle zugehörigen Marken sind Eigentum von Games Workshop Limited.
anvil-of-war.com

KERNDATEN

Art des Verbands	Konklave
Sitz (Welt)	Außenstelle auf Terra – nah am Palast, fern vom Sektor
Stärke	Einige Hundert – ein Apparat mit eigener Verwaltung
Ära	Häresie und Anfänge unter Malcador (M31)

Weitere Kerndaten

Angabe	Wert
Segmentum	Segmentum Tempestus
Sitz	Eine Außenstelle auf Terra, in Sichtweite der Palastmauern und zwei Monate Warp-Sprung vom nächsten Sektor entfernt, den es verwaltet
Stärke	340 Köpfe in sechs Abteilungen, davon 29 Inquisitoren mit Rosette
Reichweite	Fünf Sektoren des Segmentum Tempestus, mit mehr Akten, als zwölf Ratsmitglieder lesen können
Kräfteverhältnis der Schulen	Radikale Mehrheit von sieben zu fünf Sitzen im Hohen Rat
Ära	Die Horus-Häresie und die Anfänge unter Malcador; Gründung 009.M31, Gegenwart 013.M31

URSPRUNG & SITZ

Gründung / Wiederentdeckung

Das Segmentum Tempestus lag im Jahr 009.M31 am Rand dessen, was Terra noch sehen konnte. Die Leitungen der Astropathen rissen ab, Legionen schwiegen, und aus fünf Sektoren kamen Berichte, die einander widersprachen: von Toten, die wieder aufstanden, von Archiven, deren Inhalt sich änderte, von Flottenteilen, die niemandem mehr antworteten. Malcadors Agenten, die man damals noch kaum Inquisitoren nannte, konnten diese Berichte nicht einzeln verfolgen. Also verlangte jemand in seiner Umgebung eine Stelle, an der sie gesammelt, geordnet und abgestimmt würden. Gegründet wurde das Konklave von elf Agenten mit dem Recht des Siegels und einem Schreiber, der die erste Satzung aufsetzte. Sein Name steht in keiner Akte; man nennt ihn im Haus nur den Zwölften Stuhl.

Der Sitz ist ein alter Verwaltungsbau des Administratum auf Terra, nahe genug am Palast, dass man die Mauern vom Dach sieht, und unendlich weit von den Welten, über die er urteilt. Wer dort lebt, verliert das Maß. Eine Welt wird zu einer Signatur, ein Sektor zu einem Regal. Die Bewohner schlafen schlecht, weil jede Nachricht aus dem Tempestus bei ihrer Ankunft schon veraltet ist und jede Entscheidung, die sie heute treffen, eine Lage betrifft, die es nicht mehr gibt.

Zwei Ordos tragen das Konklave. Der Ordo Sepulturum führt die Akten über die Seuche der wandelnden Toten, die in drei der fünf Sektoren gemeldet wird. Der Ordo Originatus sammelt alles, was den Ursprung der Inquisition selbst betrifft, und sitzt deshalb auf Terra lieber als irgendwo sonst. Die

Behörden der Sektoren, Planetengouverneure, Munitorum und Flotte, erhalten Weisungen und Vorladungen; sie werden nicht gefragt.

Was das Konklave nicht tut: Es hebt keine Truppen aus, besitzt kein Schiff, führt keinen Krieg und hat keine Gründung im Sinn eines Ordens. Es urteilt, versiegelt und leiht sich den Rest.

HERRSCHAFT & BESTAND

Herrschaft und Hofstaat

Grandmaster Vsevolod Marlowe ist ein Mann von einundsechzig Jahren, schmal, mit einer Stimme, die bei Abstimmungen gut trägt und bei allem anderen leise wird. Er stammt aus der Schreiberlaufbahn des Administratum und erhielt seine Rosette, weil er in den ersten Monaten der Häresie eine Liste von Verrätern im Munitorum zusammenstellte, die sich als richtig erwies. Er ist ein geduldiger Leser, ein höflicher Vorsitzender und ein Mann, der nie eine eigene Akte eröffnet hat. Seine Wahl im Jahr 011.M31 kam einstimmig zustande, und genau das macht sie im Haus verdächtig: Die Radikalen wählten ihn, weil er nicht widerspricht, die Puritaner, weil er nichts anrichtet.

Den Stab hält ein anderer. Master Florian Kesselring legt dem Grandmaster vor jeder Sitzung eine Tagesordnung auf den Tisch, und Marlowe verliest sie, wie sie ist. Niemand im Hohen Rat spricht das aus. Wer es in einer Sitzung sagen würde, müsste es begründen, und die Begründung stünde dann im Protokoll.

Der Hohe Rat hat zwölf Sitze, wie die Satzung es will. Ein Sitz wird frei durch Tod, Rücktritt oder Abwahl mit acht Stimmen; neu besetzt wird er durch Zuwahl, wobei der Kandidat von zwei Ratsmitgliedern verschiedener Ordos vorgeschlagen werden muss. Der Rat tritt alle neun Tage zusammen und außerordentlich, wann immer drei Mitglieder es verlangen. Abgestimmt wird offen, mit Handzeichen, das der Protokollführer mit Namen notiert. Der Grandmaster stimmt nur bei Gleichstand.

Die Mehrheit ist radikal, sieben zu fünf. Das bedeutet nicht, dass die Radikalen immer gewinnen. Es bedeutet, dass die Grenze dessen, was erlaubt ist, dort verläuft, wo sieben Hände sie ziehen. Die fünf Puritaner wissen das und stimmen deshalb selten gegen etwas. Sie stimmen für Vertagungen. Eine vertagte Vorlage liegt im Archiv, und was im Archiv liegt, kann später gegen den gelesen werden, der sie eingebracht hat.

Marlowe präsidiert über Gleichrangige. Er kann keinem Mitglied etwas befehlen, und jedes Mitglied antwortet zuerst seinem Ordo und seinem eigenen Urteil. Er hat das Siegel, den Vorsitz und die Pflicht, alles zu unterschreiben, was beschlossen wurde. Er hat nie eine Unterschrift verweigert.

Bestand und bevorzugte Baumuster

Übersicht

| Bezeichnung | Leitung | Aufgabe | Stärke | | --- | --- | --- | --- | | Kanzlei | Grandmaster Vsevolod Marlowe | Siegel, Protokoll, Vorladungen, Wache | 96 | | Archiv | Inquisitor Desmond Altenhof | Verwahrung und Ausleihe aller Akten | 118 | | Büro des Ordo Sepulturum | Master Florian Kesselring | Seuchenakten, Quarantäneweisungen | 54 | | Büro des Ordo Originatus | Master Alvaro Delgado | Ursprungsforschung, Fremdfragmente | 31 | | Kommission der Eigenakten | ein Inquisitor des Hohen Rats im Jahreswechsel | Akten über die eigenen Mitglieder | 19 | | Aufsichtskommission | Inquisitor

Kanzlei. Sie stellt jede Urkunde aus, die das Haus verlässt, und führt das Protokoll jeder Sitzung. Zu ihr gehören zehn Sturmtruppler der Inquisition in zwei Gruppen zu fünf, geführt von Sergeant Riggs Woller und Sergeant Quenn Yarrow, dazu Throne Agent Orra Corvatch, die Vorladungen persönlich zustellt, wenn ein Brief nicht genügt. Was nur Insider wissen: Die Tagesordnung, die der Grandmaster verliest, kommt nie über die Kanzlei, sondern liegt morgens schon auf seinem Pult.

Archiv. Es nimmt auf, was aus fünf Sektoren eintrifft, und verleiht es gegen Unterschrift. Jede Ausleihe wird verzeichnet, auch die des Grandmasters. Was nur Insider wissen: Das Archiv führt ein zweites Ausleihbuch für die Akten des Hohen Rats, und dieses Buch ist das einzige im Haus, das nachts eingeschlossen wird.

Büro des Ordo Sepulturum. Es führt die Akten über die Seuche, entscheidet über Quarantäne und bereitet Anträge auf Exterminatus vor. Was nur Insider wissen: Es hat seit drei Jahren keinen Antrag gestellt, obwohl die Zahl der gemeldeten Seuchenwelten in dieser Zeit von vier auf neun gestiegen ist.

Büro des Ordo Originatus. Es sammelt Schriftstücke über die Entstehung der Inquisition, auch solche, deren Herkunft niemand erklären kann. Master Alvaro Delgado leitet es, ein Puritaner, der jedes Stück datiert, das sich datieren lässt. Was nur Insider wissen: Das Büro verwahrt Fragmente, deren Schreiber nach allem, was man weiß, noch nicht gelebt haben, darunter Notizen, die einem Gideon Ravenor des Ordo Xenos zugeschrieben werden, der darin als Radikaler gebrandmarkt ist. Niemand auf Terra kennt den Mann. Delgado hat die Akte nicht geschlossen und nicht geöffnet; sie liegt auf seinem Tisch.

Kommission der Eigenakten. Sie führt eine Akte über jedes Mitglied, vom Akolythen bis zum Grandmaster. Ihr Leiter wechselt jährlich, damit kein Mitglied zu lange liest, was über die anderen steht. Was nur Insider wissen: Die eigene Akte darf jeder einmal im Jahr lesen, eine Stunde lang, unter Aufsicht, und fast jeder tut es.

Aufsichtskommission. Sie beobachtet den geliehenen Orden und die Einheiten der Imperialen Flotte im Tempestus. Was nur Insider wissen: Inquisitor Ingmar Lockhart schickt seine Berichte an den Hohen Rat und eine zweite Ausfertigung an das Archiv, und nur die zweite ist vollständig.

Kammern und Schiffe

Drei Streitarme kann das Konklave rufen, keinen besitzt es. Die Grey Knights stehen dem Ordo Malleus zu und kommen nur, wenn ein Inquisitor dieses Ordo den Antrag gegenzeichnet; das Konklave hat keinen im Hohen Rat und muss sich die Unterschrift jedes Mal erbitten. Die Schwesternschaft des Adeptus Sororitas stellt Battle Sisters auf Antrag über den Ordo Hereticus, mit derselben Schwierigkeit und dem zusätzlichen Preis, dass jede Entsendung in den Büchern der Schwestern verzeichnet wird. Ein Orden der Space Marines ist dem Konklave geliehen, die Nachtglocken; sein Ordensmeister erwartet für jede Entsendung eine Bestätigung, dass seine Brüder nicht gegen Imperiale eingesetzt werden. Schiffe hat das Konklave keine. Jede Fahrt wird bei der Imperialen Flotte erbeten, und die Flotte verlangt dafür, dass ihre Admirale in den Akten des Konklaves nicht unter Verdacht geführt werden. Das kann das Konklave nicht versprechen. Es verspricht es trotzdem.

RITEN & MAKEL

Riten, Traditionen, Rivalitäten

Mitglied wird man durch Berufung: Ein Inquisitor des Hohen Rats schlägt vor, die Kanzlei prüft die Herkunft, der Rat stimmt mit einfacher Mehrheit. Interrogatoren und Akolythen werden von ihrem Inquisitor eingetragen und von der Kommission der Eigenakten bestätigt. Entfernt wird man durch Beschluss mit acht Stimmen oder durch Tod; ein Rücktritt wird angenommen, die Akte bleibt. Streitigkeiten zwischen Mitgliedern verhandelt der Hohe Rat unter Ausschluss der Beteiligten, die schriftlich Stellung nehmen dürfen und nicht mündlich.

Jede Akte hat drei Ausfertigungen: eine im Archiv, eine beim zuständigen Büro, eine zweite Ausfertigung in einer versiegelten Kammer unter der Kanzlei, die nur bei Tod des Aktenführers geöffnet wird. Lesen darf eine Akte, wer sie führt, wer den Fall bearbeitet und wer vom Rat ausdrücklich ermächtigt ist. Jede Lektüre wird verzeichnet.

Die Stunde am Jahreswechsel. Jedes Mitglied liest einmal im Jahr seine Eigenakte, eine Stunde lang. Der Brauch besteht, damit niemand behaupten kann, er habe von einem Vorwurf nichts gewusst. Er bewirkt, dass jeder ein Jahr lang weiß, was über ihn steht.

Das leere Pult. Im Sitzungssaal steht ein zwölftes Pult ohne Stuhl, das Pult des ersten Schreibers. Wer eine Vorlage einbringt, legt sie zuerst dort ab. Der Brauch erinnert daran, dass das Konklave von einer Satzung gegründet wurde und nicht von einer Person.

Das Schweigen nach der Vertagung. Nach jeder Vertagung bleibt der Saal eine Minute still. Niemand protokolliert diese Minute. Sie besteht, weil eine Vertagung im Haus als Entscheidung gilt, die niemand treffen wollte.

Die Aufsicht über die Nachtglocken und die Flotte führt die Aufsichtskommission durch Musterungslisten, Bewegungsbücher und die Befragung von Kapitänen bei ihrer Rückkehr. Gefunden hat sie bislang eine Lücke von elf Tagen und einen Orden, der zu früh gehorcht hat.

Der Makel

Die Wunde

Orsk Tamar ist offen, und es bleibt offen. Der Fall kann nur auf drei Wegen geschlossen werden: durch Exterminatus, durch Heilung oder durch einen Beschluss, der die Welt aus den Akten nimmt. Exterminatus verlangt einen Antrag des Büros des Ordo Sepulturum, und dessen Master stellt ihn nicht. Heilung hat niemand. Ein Streichungsbeschluss braucht acht Stimmen, und die fünf Puritaner verweigern sie, weil eine gestrichene Welt keine Schuld mehr hat, die man später verlesen kann. Also liegt der Fall in der Mitte, und die Flotte zahlt mit drei Fregatten, die anderswo fehlen, und zwei Nachbarwelten zahlen mit ihren Kranken.

Jedes Jahr wird der Fall auf die Tagesordnung gesetzt. Jedes Jahr wird er vertagt. Der Vorgang hat im Protokoll eine feste Nummer bekommen, und der Protokollführer schreibt sie inzwischen ab, ohne nachzusehen.

Wichtiger ist, was die Wunde mit den Menschen tut. Die Schreiber, die die Berichte von Orsk Tamar

abschreiben, wechseln alle sechs Monate, auf eigenen Wunsch. Die Kapitäne der Ringschiffe werden bei ihrer Rückkehr befragt und danach nicht wieder zugeteilt. Lockhart rechnet jeden Bericht in Tote um und legt die Zahl auf das leere Pult, wo sie bis zur nächsten Vertagung liegen bleibt. Marlowe liest die Nummer der Vorlage, nicht ihren Namen.

Das Konklave hat einen Brauch, um nicht hinzusehen, und es hat ihn aus dem Schweigen nach der Vertagung gemacht: Nach Orsk Tamar dauert die Stille zwei Minuten statt einer. In diesen zwei Minuten sieht kein Ratsmitglied ein anderes an. Danach geht die Sitzung zum nächsten Punkt. Niemand hat diesen Brauch beschlossen, und deshalb kann ihn niemand abschaffen.

FELDZÜGE & BEZIEHUNGEN

Feldzüge und Beziehungen

Orsk Tamar

| Ära | Gegner | Dauer | Ergebnis | | --- | --- | --- | --- | | 010.M31, seither offen | Die Seuche der wandelnden Toten | drei Jahre und andauernd | Quarantäne ohne Beschluss; vom Konklave selbst als Versagen geführt |

Orsk Tamar war eine Agrarwelt im Tempestus mit 40 Millionen Menschen, als die ersten Meldungen über Tote kamen, die wieder aufstanden. Der Bericht brauchte sieben Monate bis Terra. Als der Hohe Rat ihn las, waren drei Kontinente gefallen. Die Puritaner beantragten Exterminatus. Master Florian Kesselring beantragte Quarantäne und Probennahme, und sieben Hände folgten ihm. Seither ist der Fall offen. Die Flotte hält einen Ring aus drei Fregatten um die Welt, das Konklave zahlt dafür mit Gefälligkeiten, und jedes Jahr kommt ein Bericht, der von weniger Lebenden spricht. Die Seuche ist im Jahr 012.M31 auf zwei Nachbarwelten aufgetaucht. Der Hohe Rat führt Orsk Tamar in seinem eigenen Register als Versagen. Wer bei der ersten Abstimmung im Saal war, wurde in die Eigenakten-Kommission vorgeladen und befragt; die Protokolle dieser Befragungen sind gesperrt.

Die Bewegungslücke der Fregatte

| Ära | Gegner | Dauer | Ergebnis | | --- | --- | --- | --- | | 012.M31, vier Monate | Unbekannte Stellen im eigenen Haus | vier Monate | Untersuchung eingestellt durch Mehrheitsbeschluss |

Inquisitor Ingmar Lockhart fand die Lücke im Bewegungsbuch einer geliehenen Fregatte und verfolgte sie bis zu einem Hafen auf Terra. Der Steuermann sagte nach dem Nachmittag mit Lockhart nichts mehr, zu niemandem. Der Kapitän des Schiffs bat um Versetzung und erhielt sie. Der Hohe Rat beschloss mit sieben zu fünf Stimmen, die Untersuchung als „ohne Befund für die Sicherheit des Konklaves“ zu schließen. Grandmaster Vsevolod Marlowe unterschrieb. Lockharts Eigenakte erhielt danach einen Vermerk: „neigt zur Ausdehnung seines Auftrags“. Der Steuermann wurde einem Schiff an der Front zugeteilt, dessen Rückkehr nicht erwartet wird.

Die Musterung der Nachtglocken

| Ära | Gegner | Dauer | Ergebnis | | --- | --- | --- | --- | | 013.M31, zwei Monate | Ein Verdacht gegen den geliehenen Orden | zwei Monate | Verdacht ausgeräumt, Preis bezahlt |

Die Aufsichtskommission meldete, dass die Nachtglocken eine Einheit von vierzig Brüdern ohne Bericht in den Tempestus geschickt hatten. Im Krieg des Kriegsherrn ist das ein Satz, der Orden vernichtet.

Lockhart verlangte eine Musterung. Der Ordensmeister ließ sie zu und teilte dem Konklave mit, dass seine Brüder den Ring um Orsk Tamar verstärkt hätten, weil die Flotte ihn um Hilfe gebeten habe und das Konklave nicht antwortete. Der Verdacht fiel weg. Was blieb, war die Feststellung, dass ein Orden schneller gehandelt hatte als der Rat, der ihn überwacht. Der Ordensmeister verlangte als Preis, dass sein Orden aus den Eigenakten des Konklaves gestrichen werde. Der Hohe Rat lehnte ab. Seither antworten die Nachtglocken auf Anfragen mit drei Wochen Verzug.

ZU DEN KERNDATEN

Das Konklave der Fernen Schreibstube ist ein Haus voller Papier, das Entscheidungen über Welten trifft, die keiner seiner Schreiber je gesehen hat. Es sitzt auf Terra, während der Krieg des Kriegsherrn das Segmentum Tempestus von seinen Leitungen abschneidet, und es regiert diese Entfernung mit Sitzungen, Siegeln und verspäteten Berichten. Ein Offizier, der vorgeladen wird, trifft zuerst keinen Inquisitor. Er trifft einen Schreiber an einem Pult, der seine Abordnungsurkunde prüft, seinen Namen in ein Zugangsbuch einträgt und ihn in einen Wartesaal ohne Fenster führt. Dort wartet er Stunden. Wenn man ihn schließlich ruft, sitzen drei Inquisitoren hinter einem Tisch, von denen zwei ihn nicht ansehen, weil sie lesen, und der dritte fragt nach einer Meldung, die der Offizier vor vierzehn Monaten abgeschickt und längst vergessen hat. Die Akte über ihn liegt bereits offen. Sie ist dicker als seine eigene Erinnerung an die Sache.

Was das Konklave ist, merkt man an den Abwesenden: Es hat keine Soldaten im Saal, nur zehn Sturmtruppler an der Tür, und es braucht keine weiteren.

> *Was nicht geschrieben ist, ist nicht geschehen. Was geschrieben ist, wird gelesen.*

BEKANNTE MITGLIEDER

Master Florian Kesselring

Inquisitor Lord und Master des Ordo Sepulturum in der Reichweite des Konklaves, Radikaler, Mitglied des Hohen Rats seit der Gründung. Kesselring ist achtundsechzig Jahre alt, trägt einen schwarzen Mantel mit hohem Kragen und eine Rosette aus mattem Eisen, und er spricht in Sitzungen selten länger als eine Minute. Er gehört zum Ordo Hydra, einer Gruppe innerhalb des Konklaves, die glaubt, die Menschheit gegen den Feind im Warp durch eine einzige gebundene Wesenheit vereinen zu können. Das steht in seiner Eigenakte. Die Kommission hat es dort eingetragen und nichts weiter getan, weil sieben Hände im Hohen Rat nicht wollen, dass mehr getan wird.

> *Eine Seuche ist ein Argument, das man nicht unterbrechen darf, bevor es zu Ende gesprochen hat.*
> *— Florian Kesselring, Sitzungsprotokoll 412*

Sein Fall ist Orsk Tamar. Kesselring war es, der im Jahr 010.M31 die Quarantäne der Welt verfügte und den ersten Exterminatus-Antrag der Puritaner auf Vertagung schob. Er verlangte Proben. Er bekam sie, auf einem Transporter der Flotte, der nie im Logbuch des Hafens auftauchte. Was er damit tut, steht in keiner Akte des Hauses. Er bereitet die Tagesordnung des Grandmasters vor. Er unterschreibt nichts davon selbst.

Inquisitor Ingmar Lockhart

Inquisitor des Ordo Sepulturum, kein Mitglied des Hohen Rats, Puritaner, Leiter der Aufsichtskommission. Lockhart ist vierzig, ein ehemaliger Interrogator, der seine Rosette im Feld erhielt und seither nicht mehr ins Feld darf. Er liest Flottenberichte und Musterungslisten der Nachtglocken, und er sucht darin, was fehlt. Er führt keine Waffe im Haus. Unter dem Mantel trägt er eine Flakweste, weil er einmal Grund dazu hatte.

> *Ich zähle Schiffe. Wenn eines fehlt, frage ich nicht, wo es ist. Ich frage, wer es nicht vermisst hat.*
> — *Ingmar Lockhart*

Sein Fall ist der Transporter, der Kesselrings Proben brachte. Im Jahr 012.M31 fand Lockhart eine Lücke von elf Tagen im Bewegungsbuch einer Fregatte, die das Konklave sich geliehen hatte. Er verhörte den Steuermann einen Nachmittag lang. Danach schrieb er einen Bericht von zwei Seiten an den Hohen Rat und einen von neunzehn an das Archiv. Der Hohe Rat nahm die zwei Seiten zur Kenntnis. Die neunzehn liegen im Archiv unter seinem Namen, ausgeliehen von niemandem außer Kesselring, einmal, für eine Stunde.

Inquisitor Desmond Altenhof

Inquisitor des Ordo Originatus, Radikaler aus Notwendigkeit, kein Mitglied des Hohen Rats, Leiter des Archivs. Altenhof ist ein breiter, langsamer Mann von dreiundfünfzig Jahren mit Tintenflecken bis an die Handgelenke. Er glaubt nicht an den Ordo Hydra. Er glaubt an das Archiv, und das Archiv hält alles, was man ihm gibt, auch Dinge, die ein Puritaner verbrennen würde. Deshalb stimmt die radikale Mehrheit für seine Haushaltsvorlagen und er für nichts.

> *Ein Archiv richtet nicht. Es erinnert sich nur länger als die Richter.*
> — *Desmond Altenhof*

Sein Fall ist das Fragment, das man im Haus den Ravenor-Zettel nennt. Im Jahr 011.M31 fand Altenhof zwischen Ausleihbögen ein Blatt in einer Handschrift, die keinem Mitglied gehört, mit einem Vermerk über Dämonenwirte und einer Signatur des Ordo Xenos. Er übergab es Delgados Büro, behielt eine Abschrift und trug den Vorgang in das zweite Ausleihbuch ein. Seither wird er bei jeder Sitzung, in der vom Ursprung der Inquisition die Rede ist, gebeten, nichts zu sagen. Er sagt nichts.

EINE SZENE

Der Schreiber hatte meine Abordnungsurkunde dreimal umgedreht, bevor er sie stempelte, und als ich fragte, warum, sagte er, die Rückseite sei wichtiger. Auf der Rückseite stand nichts.

Ich bin Kapitän der Fregatte *Gemessene Antwort*. Man hatte mich von der Werft geholt, mit halb gefüllten Bunkern und einer Mannschaft, die drei Tage Landurlaub erwartet hatte. Der Befehl kam nicht von meinem Admiral. Er kam auf schwarzem Wachs.

Sie ließen mich vier Stunden warten. Dann führte mich eine Frau in grauem Mantel, die sich als Throne Agent Corvatch vorstellte, durch einen Gang, in dem Regale bis zur Decke standen, und ich begriff erst nach einer Weile, dass es keine Bücher waren. Es waren Welten. Jeder Rücken trug einen Namen und eine Nummer.

Im Saal saßen zwölf Menschen um einen Tisch, und keiner stand auf. Der Mann in der Mitte, der mit der Bronzekette, nickte mir zu, freundlich, beinahe entschuldigend. Er las von einem Blatt vor. Mein Schiff werde den Ring um eine Welt namens Orsk Tamar verstärken, auf unbestimmte Zeit. Die Begründung werde nachgereicht.

„Wie lange?“, fragte ich.

„Bis der Fall geschlossen ist“, sagte der Grandmaster.

Ein Mann an der rechten Seite des Tisches, jünger als die anderen, schrieb etwas auf ein Blatt und schob es zu einem leeren Pult am Ende des Saals. Ein älterer Mann links, in Schwarz, mit einer Rosette aus Eisen, sah mich zum ersten Mal an. Er hatte eine Akte vor sich, und ich sah meinen Namen auf dem Deckel.

„Kapitän“, sagte er, „Ihr Navigator hat vor sechs Jahren eine Route gemeldet, die es nicht gab. Sie haben die Meldung unterschrieben.“

Ich erinnerte mich nicht. Ich sagte das. Er nickte, als hätte ich etwas bestätigt, und schrieb einen Satz in die Akte.

Dann stand der Grandmaster nicht auf, sondern legte die Hände flach auf den Tisch, und es wurde still. Ich dachte, man warte auf mich. Niemand sah mich an. Niemand sah irgendwen an. Zwölf Menschen saßen da und betrachteten das Holz vor sich, und die Stille dauerte so lange, dass ich das Ticken eines Chronometers irgendwo hinter mir zu hören glaubte.

Der jüngere Mann rechts sah als Einziger auf, zu dem leeren Pult, wo sein Blatt lag. Ich konnte die Zahl darauf nicht lesen, aber ich sah, dass sie lang war.

Dann sagte der Grandmaster: „Nächster Punkt“, und Corvatch berührte meinen Ärmel.

Draußen, im Gang mit den Welten, fragte ich sie, wie viele Schiffe schon im Ring lägen.

„Drei“, sagte sie. „Ihres ist das vierte.“

„Und die drei vor mir?“

Sie gab mir meine Urkunde zurück. Auf der Rückseite war jetzt ein Stempel, frisches schwarzes Wachs, und darunter eine Nummer, die ich vorher nicht gesehen hatte. Ich erkannte das Muster. Es war dieselbe Art Nummer, die auf den Regalen stand.